

**STIHL**<sup>®</sup>

# STIHL HL-KM

Gebrauchsanleitung





## Inhaltsverzeichnis

KombiSystem	2
Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Anwendung	6
Zulässige KombiMotoren	8
Gerät komplettieren	9
KombiWerkzeug anbauen	10
Messerbalken einstellen	10
Traggurt anlegen	11
Motor starten / abstellen	12
Getriebe schmieren	13
Gerät aufbewahren	14
Wartungs- und Pflegehinweise	14
Schneidmesser schärfen	15
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	15
Wichtige Bauteile	16
Technische Daten	17
Reparaturhinweise	18
Entsorgung	19
EG Konformitätserklärung	19
Anschriften	20

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle. Papier ist recycelbar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014  
0458-475-0021-A - VA9.L14.  
0000002992\_009.D


Verehrte Kundin, lieber Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für ein  
Qualitätserzeugnis der Firma STIHL  
entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen  
Fertigungsverfahren und  
umfangreichen  
Qualitätssicherungsmaßnahmen  
hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun,  
damit Sie mit diesem Gerät zufrieden  
sind und problemlos damit arbeiten  
können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät  
haben, wenden Sie sich bitte an Ihren  
Händler oder direkt an unsere  
Vertriebsgesellschaft.

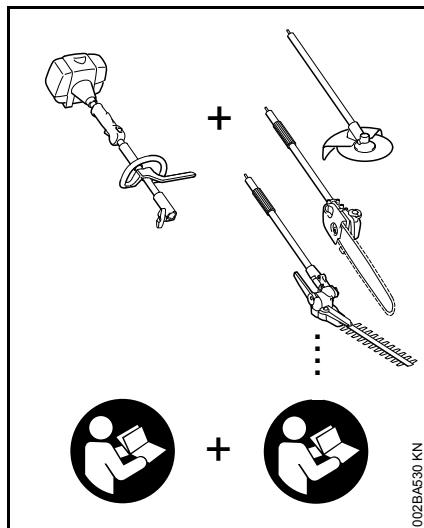
Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

## KombiSystem



Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Heckenschneider nötig, weil mit sehr hoher Messergeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidmesser sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Heckenschneider nur zum Schneiden von Hecken, Sträuchern, Büschen, Gestrüpp und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidmesser oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge, Schneidmesser und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

### Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

Schutzhelm tragen bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

### Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Immer Messerschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Messerbalken einrasten lassen.

Bei Geräten mit definierter Transportposition: Messerbalken in Transportposition bringen und einrasten lassen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidmesser nach hinten.

Heiße Maschinenteile und das Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

### Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Schneidmesser: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), geschärft und mit STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht
- bei Geräten mit verstellbarem Messerbalken: Die Verstelleinrichtung muss in der für das Starten vorgesehenen Position eingerastet sein
- bei Geräten mit definierter Transportposition (Messerbalken an den Schaft geklappt): Gerät nie in Transportposition starten
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

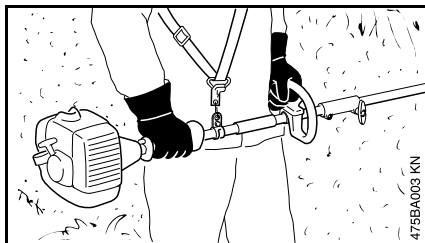
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Tragurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

### Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungshandgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

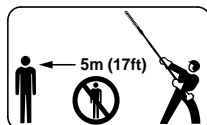
Das Gerät kann an einem Gurt getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

### Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Dieses Motorgerät ist nicht isoliert. Abstand zu Strom führenden Leitungen halten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch die laufenden Schneidmesser und herab fallendes Schnittgut – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem bewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche der Hecke schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Äußerste Vorsicht beim Schneiden von hohen Hecken, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

### **Bei Arbeiten in der Höhe:**

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten
- niemals mit einer Hand arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahren (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Hecke und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
- keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens.
- bei Hecken mit Drahtzäunen Draht nicht mit den Schneidmessern berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen –

#### **Stromschlaggefahr!**



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegende Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei stark staubigen oder verschmutzten Hecken, Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Schneidmesser, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilchen erheblich gemindert.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen
- abwarten, bis Schneidmesser still stehen
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfezustand beachten

#### **Nach der Arbeit**

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

#### **Wartung und Reparaturen**

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

## Anwendung

### Schnittsaison

Für das Schneiden von Hecken die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften beachten.

Heckenschneider nicht während der ortsüblichen Ruhezeiten benutzen.

### Schnittfolge

Ist starkes Zurückschneiden notwendig – stufenweise in mehreren Arbeitsgängen schneiden.

Dicke Zweige oder Äste vorab mit einer Astschere entfernen.

Zuerst beide Seiten der Hecke, danach die Oberseite schneiden.

### Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden.

### Vorbereitung

- bei einstellbarem Getriebe: Winkel des Messerbalkens einstellen
- Messerschutz entfernen
- Motor starten
- Traggurt anlegen
- Gerät am Traggurt einhängen

## Arbeitstechnik

### Waagerechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)



Schneiden in Bodennähe – z. B. Bodendecker – aus stehender Position.

Heckenschneider sichelförmig fortschreitend bewegen – beide Messerseiten einsetzen.

### Senkrechter Schnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)

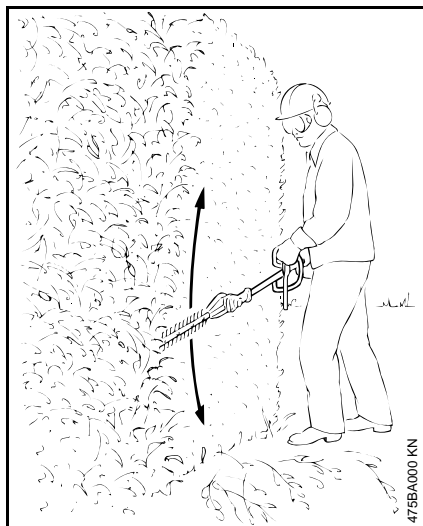


Schneiden ohne direkt an der Hecke zu stehen – z. B. bei dazwischenliegenden Blumenbeeten.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.



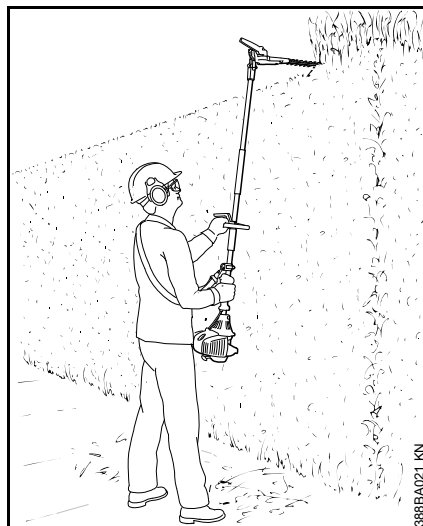
### Senkrechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Große Reichweite – auch ohne weitere Hilfsmittel.

Heckenschneider bogenförmig fortschreitend auf und ab führen – beide Messerseiten einsetzen.

### Kopfschnitt (mit abgewinkeltem Messerbalken)

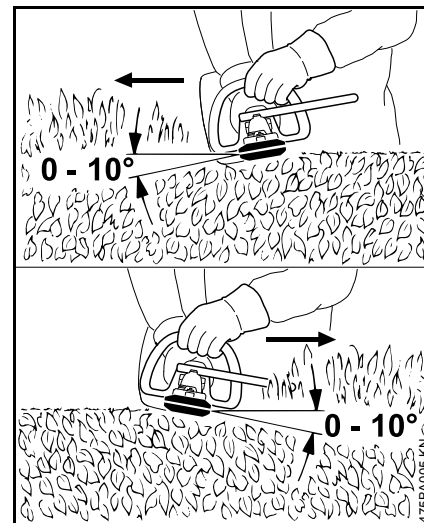


Heckenschneider senkrecht halten und schwenken, dadurch ergibt sich eine große Reichweite.

### **!** WARNUNG

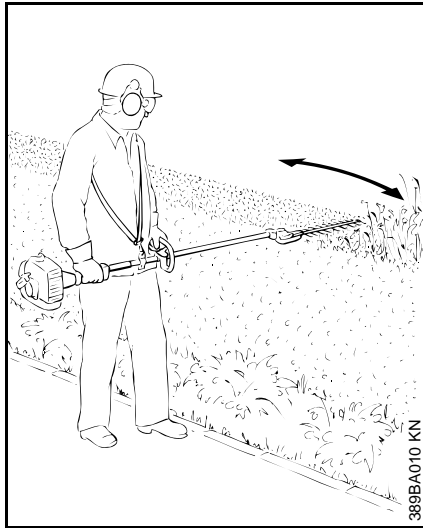
Arbeitspositionen über Kopfhöhe sind ermüdend und sollten aus Gründen der Arbeitssicherheit nur kurzzeitig angewendet werden. Verstellbaren Messerbalken so stark wie möglich abwinkeln – dabei kann das Gerät trotz großer Reichhöhe in tieferer, ermüdungsarmer Position geführt werden (zusätzlich mit Traggurt)

### Waagerechter Schnitt (mit gestrecktem Messerbalken)



Schneiden ohne direkt vor der Hecke zu stehen, z. B. bei dazwischenliegenden Blumenbeeten.

Schneidmesser in einem Winkel von 0° bis 10° ansetzen, aber waagrecht führen.



Heckenschneider sichelförmig zum Rand bewegen, damit die abgeschnittenen Zweige zu Boden fallen.

Empfehlung: Nur bis maximal zur Brusthöhe reichende Hecken schneiden.

## Zulässige KombiMotoren

### KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R<sup>1)</sup>,  
KM 90, KM 90 R, KM 94 R, KM 100,  
KM 100 R, KM 110<sup>1)</sup>, KM 110 R<sup>1)</sup>,  
KM 130, KM 130 R

### **! WARNUNG**

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

### **! WARNUNG**

An KombiMotoren mit Zweihandgriff ist der Anbau von HL-KM 0° nicht zugelassen.

### Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:

---

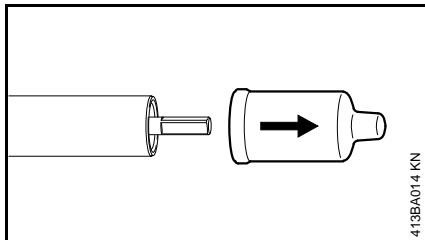
<sup>1)</sup> nur außerhalb der EU

STIHL FR 130 T

### **! WARNUNG**

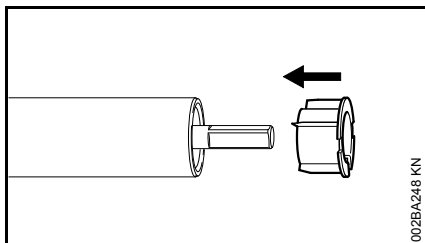
Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

## Gerät komplettieren



413BA014 KN

- Schutzkappen von den Enden am Schaft abziehen und für die spätere Verwendung aufbewahren – siehe "Gerät aufbewahren"



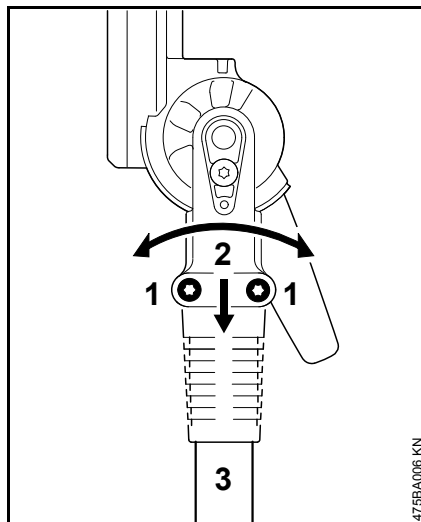
002BA245 KN



### HINWEIS

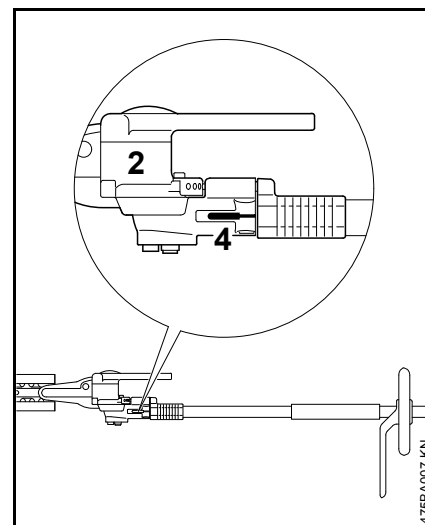
Beim Abziehen der Kappe kann der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden, dieser muss dann wieder bis zum Anschlag in den Schaft geschoben werden.

## Getriebe anbauen



4775BA006 KN

- Klemmschrauben (1) lösen
- Getriebe (2) auf den Schaft (3) schieben, Getriebe (2) dabei etwas hin- und herdrehen

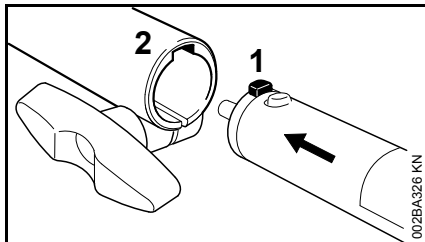


475BA007 KN

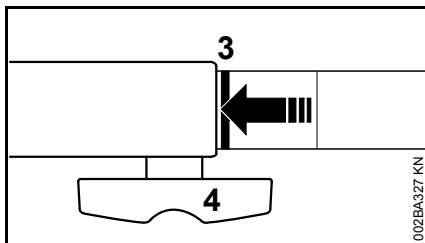
Wenn das Schaftende im Klemmspalt (4) nicht mehr sichtbar ist:

- Getriebe (2) bis zum Anschlag weiter schieben
- Klemmschrauben bis zur Anlage eindrehen
- Getriebe (2) auf dem Schaft so ausrichten, dass die Gerätestütze am Motor nach unten weist und die Messer waagrecht stehen
- Klemmschrauben festziehen

## KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

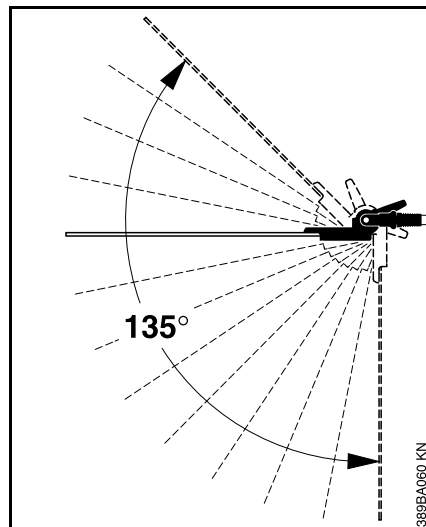
- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

## KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

## Messerbalken einstellen

### Verstelleinrichtung 135°



Der Winkel des Messerbalkens kann zum Schaft zwischen 0° (völlig gestreckt) bis 45° (in 4 Stufen nach oben) sowie in 8 Stufen bis 90° (rechter Winkel nach unten) verstellt werden. Es sind 13 einzeln einstellbare Arbeitslagen möglich.

Zusätzlich ist eine festgelegte Transportposition für den Messerbalken einstellbar.

### **! WARNUNG**

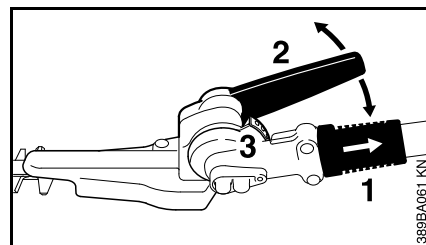
Die Einstellung nur vornehmen, wenn die Schneidmesser still stehen – Motor im Leerlauf – **Verletzungsgefahr!**

### **! WARNUNG**

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

### **! WARNUNG**

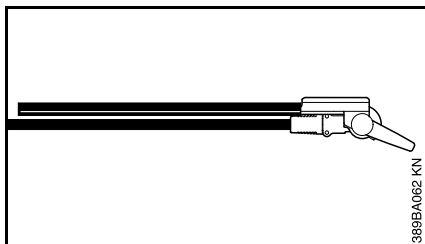
Beim Einstellen niemals an das Messer greifen – **Verletzungsgefahr!**



- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk um ein oder mehrere Rastlöcher verstellen
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die Rastleiste (3) einrasten lassen

Bei eingerastetem Bolzen (nach Abschluss der Einstellung) liegt die Schiebehülse wieder am Gehäuse an.

## Transportposition



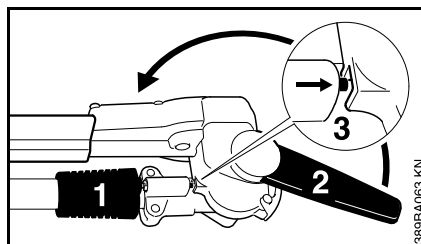
Zum platzsparenden Transport des Gerätes kann der Messerbalken parallel zum Schaft geschwenkt und in dieser Position festgesetzt werden.

### ! WARNUNG

Verstellen des Messerbalkens in die Transportposition bzw. aus der Transportposition in Arbeitsposition nur bei abgestelltem Motor – dazu den Kombischieber auf STOP schieben bzw. den Stoppschalter / Stoptaster auf 0 stellen – Messerschutz aufgeschoben – **Verletzungsgefahr!**

### ! WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**



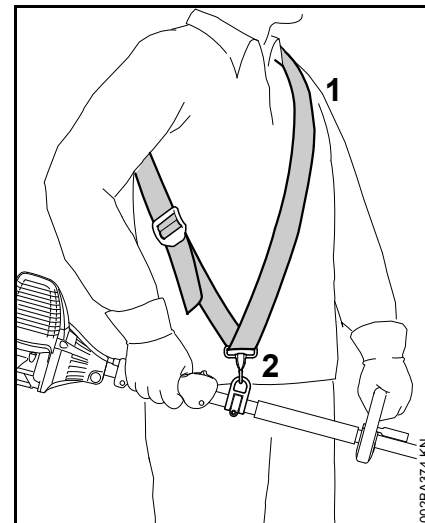
- Motor abstellen
- Messerschutz aufschieben
- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk nach oben in Richtung Schaft schwenken, bis der Messerbalken parallel zum Schaft steht
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die vorgesehene Rastposition (3) im Gehäuse einrasten lassen

Bei eingerastetem Bolzen (nach Abschluss der Einstellung) liegt die Schiebehülse wieder am Gehäuse an.

## Traggurt anlegen

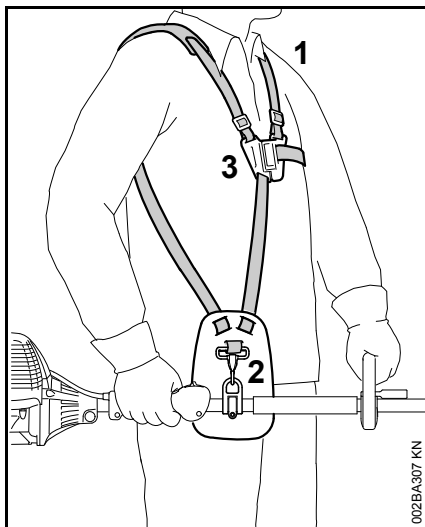
Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

## Einschultergurt



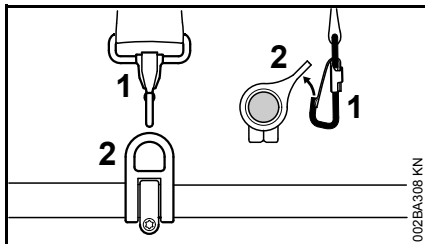
- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet

## Doppelschultergurt



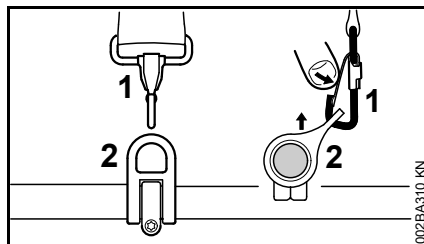
- Doppelschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa auf Höhe der rechten Hüfte befindet

## Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

## Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

## Schnellabwurf



### ! WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben – dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

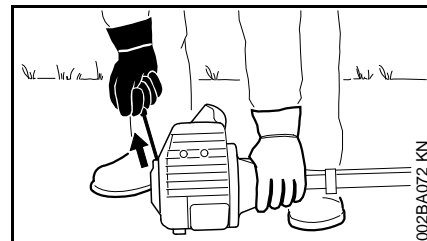
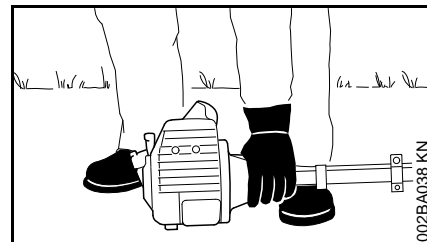
Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

## Motor starten / abstellen

### Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



- Gerät in eine sichere Startposition bringen: die Stütze am Motor und das Messergetriebe liegen am Boden auf
- am Gerät mit verstellbarem Messerbalken: den Messerbalken in die gestreckte (0°) Lage bringen
- Messerschutz abnehmen

Die Schneidmesser dürfen weder den Boden noch irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- falls erforderlich das Getriebe auf eine erhöhte Auflage (z. B. Bodenerhebung, Ziegelstein oder ähnliches) legen
- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

**HINWEIS**

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.

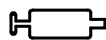
**WARNUNG**

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

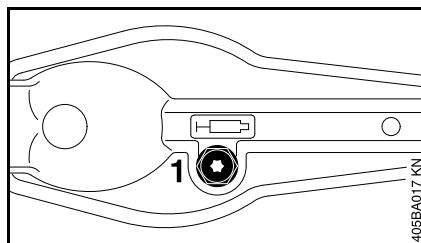
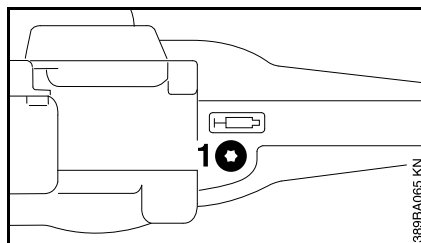
Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

**Motor abstellen**

- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

**Getriebe schmieren****Messergetriebe**

Für das Messergetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.

**Ausführung 0°****Ausführung 135° verstellbar**

- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (1) herausdrehen – ist an deren

Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben

- bis zu 5 g Fett in das Getriebegehäuse drücken

**HINWEIS**

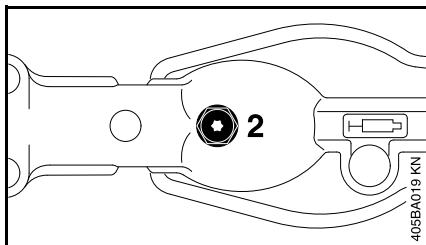
Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

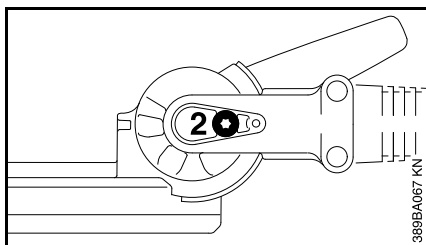
**Winkelgetriebe**

Für das Winkelgetriebe STIHL Getriebefett für Motorsensen (Sonderzubehör) verwenden.

### Ausführung 0°



### Ausführung 135° verstellbar



- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (2) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- bis zu 5 g Fett in das Getriebegehäuse drücken

### HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

## Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- Messerschutz anbringen
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

## Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

### Zugängliche Schrauben und Muttern

- prüfen und bei Bedarf nachziehen, außer Schrauben und Muttern der Schneidmesser

### Schneidmesser

- Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf schärfen
- bei Beschädigung ersetzen

### Getriebeschmierung

- vor Arbeitsbeginn prüfen
- bei Bedarf ergänzen

### Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen



## Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfergerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.



### HINWEIS

Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

## Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Warnhinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

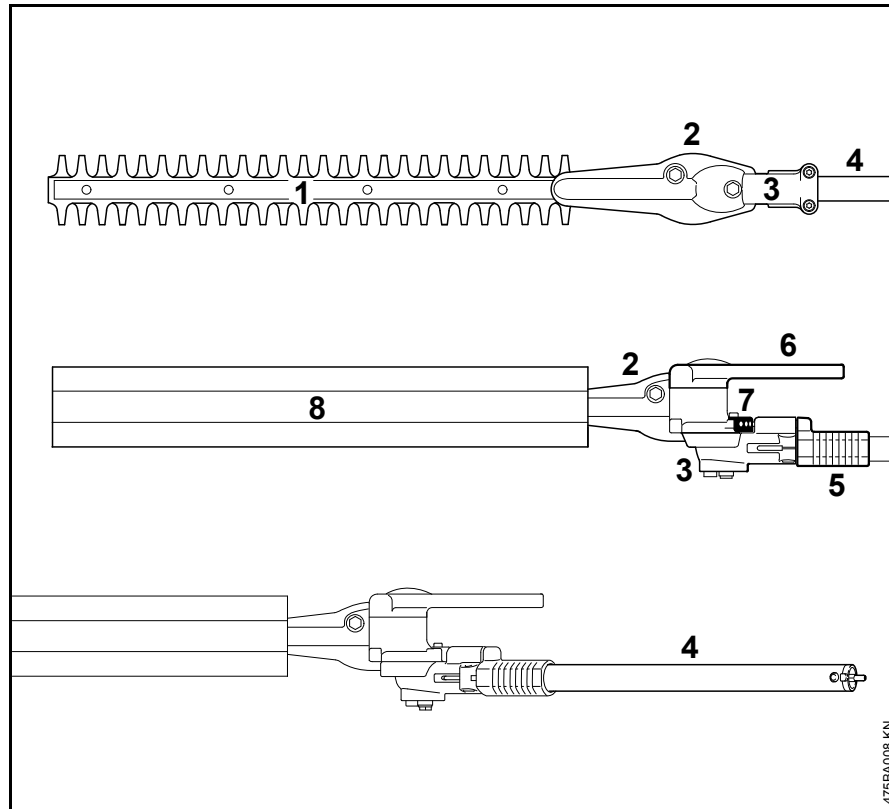
Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes (z. B. die Schneidmesser) unterliegen auch bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

## Wichtige Bauteile



- 1 Schneidmesser
- 2 Messergetriebe
- 3 Winkelgetriebe
- 4 Schaft
- 5 Schiebehülse
- 6 Schwenkhebel
- 7 Rastleiste
- 8 Messerschutz

475BA008 KN

## Technische Daten

### Schneidmesser

Schneidart:	Doppelseitig schneidend
Schnittlänge:	500 mm
Zahnabstand:	35 mm
Zahnhöhe:	20 mm
Schärfwinkel:	45° zur Messerebene

### Gewicht

HL-KM 0°:	1,8 kg
HL-KM 135°:	2,6 kg

### Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug HL-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:4 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 10517

#### HL-KM 0°

KM 85 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	89 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	89 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)
FR 130 T:	95 dB(A)

#### HL-KM 135°

KM 85 R mit Rundumgriff:	91 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	88 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	88 dB(A)
KM 130 mit Zweihandgriff:	92 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	92 dB(A)
FR 130 T:	96 dB(A)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 22868

#### HL-KM 0°

KM 55 R mit Rundumgriff:	94 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	94 dB(A)

#### HL-KM 135°

KM 55 R mit Rundumgriff:	93 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	94 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 10517

#### HL-KM 0°

KM 85 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	103 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	103 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
FR 130 T:	104 dB(A)

#### HL-KM 135°

KM 85 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
KM 90 R mit Rundumgriff:	103 dB(A)
KM 100 R mit Rundumgriff:	102 dB(A)
KM 130 mit Zweihandgriff:	107 dB(A)
KM 130 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)
FR 130 T:	104 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 10517

#### HL-KM 0°

KM 94 R mit Rundumgriff:	105 dB(A)
--------------------------	-----------

#### HL-KM 135°

KM 94 R mit Rundumgriff:	105 dB(A)
--------------------------	-----------

### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 22868

#### HL-KM 0°

KM 55 R mit Rundumgriff:	106 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)

#### HL-KM 135°

KM 55 R mit Rundumgriff:	106 dB(A)
KM 56 R mit Rundumgriff:	107 dB(A)

**Vibrationswert  $a_{hv,eq}$  nach ISO 10517**

	Handgriff links	Handgriff rechts
<b>HL-KM 0°</b>		
KM 85 R mit Rundumgriff:	8,5 m/s <sup>2</sup>	6,8 m/s <sup>2</sup>
KM 90 R mit Rundumgriff:	6,1 m/s <sup>2</sup>	5,9 m/s <sup>2</sup>
KM 100 R mit Rundumgriff:	8,9 m/s <sup>2</sup>	8,7 m/s <sup>2</sup>
KM 130 R mit Rundumgriff:	7,6 m/s <sup>2</sup>	9,2 m/s <sup>2</sup>
FR 130 T:	3,9 m/s <sup>2</sup>	3,7 m/s <sup>2</sup>

**HL-KM 135°**

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 85 R mit Rundumgriff:	6,2 m/s <sup>2</sup>	6,8 m/s <sup>2</sup>
KM 90 R mit Rundumgriff:	6,8 m/s <sup>2</sup>	5,7 m/s <sup>2</sup>
KM 100 R mit Rundumgriff:	7,4 m/s <sup>2</sup>	7,3 m/s <sup>2</sup>
KM 130 R mit Zweihandgriff:	5,0 m/s <sup>2</sup>	4,5 m/s <sup>2</sup>
KM 130 mit Rundumgriff:	9,7 m/s <sup>2</sup>	6,9 m/s <sup>2</sup>
FR 130 T:	3,1 m/s <sup>2</sup>	2,3 m/s <sup>2</sup>

**Vibrationswert  $a_{hv,eq}$  nach ISO 22867**

	Handgriff links	Handgriff rechts
<b>HL-KM 0°</b>		
KM 55 R mit Rundumgriff:	9,0 m/s <sup>2</sup>	8,5 m/s <sup>2</sup>
KM 56 R mit Rundumgriff:	8,5 m/s <sup>2</sup>	7,0 m/s <sup>2</sup>
KM 94 R mit Rundumgriff:	6,7 m/s <sup>2</sup>	5,7 m/s <sup>2</sup>

**HL-KM 135°**

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 55 R mit Rundumgriff:	7,3 m/s <sup>2</sup>	6,8 m/s <sup>2</sup>
KM 56 mit Zweihandgriff:	6,0 m/s <sup>2</sup>	6,0 m/s <sup>2</sup>
KM 94 R mit Rundumgriff:	6,1 m/s <sup>2</sup>	4,8 m/s <sup>2</sup>

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

**REACH**

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

**Reparaturhinweise**

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

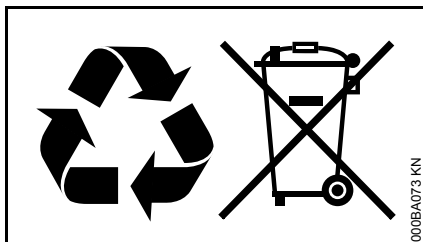
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **ST** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

## EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Heckenschneider

Fabrikmarke: STIHL

Typ: HL-KM

Serienidentifizierung: 4230

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 2006/42/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN 774 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

## Gemessener Schalleistungspegel

mit KM 55 R:	98 dB(A)
mit KM 56 R:	105 dB(A)
mit KM 85 R:	106 dB(A)
mit KM 90:	101 dB(A)
mit KM 94 R:	100 dB(A)
mit KM 100:	101 dB(A)
mit KM 110:	101 dB(A)
mit KM 130:	106 dB(A)
mit FR 130 T:	105 dB(A)

## Garantierter Schalleistungspegel

mit KM 55 R:	100 dB(A)
mit KM 56 R:	107 dB(A)
mit KM 85 R:	107 dB(A)
mit KM 90:	102 dB(A)
mit KM 94 R:	102 dB(A)
mit KM 100:	102 dB(A)
mit KM 110:	102 dB(A)
mit KM 130:	107 dB(A)
mit FR 130 T:	106 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

deutsch

Waiblingen, 28.08.2014  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
i. V.



Thomas Elsner  
Leiter Produktgruppen Management



## Anschriften

### STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
71307 Waiblingen

### STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon: +41 44 9493030

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
Chrlická 753  
664 42 Modřice

## STIHL Importeure

### BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

### KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.  
Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,  
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

### TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ  
TİCARET A.Ş.  
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel  
34956 Tuzla, İstanbul  
Telefon: +90 216 394 00 40  
Fax: +90 216 394 00 44



0458-475-0021-A

deutsch



[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-475-0021-A